
Schutz macht Schule

Das „TRAU DICH“ - Konzept
an der

Pestalozzischule Mannheim

Klasse 1 – 4

Prävention zum Thema:

Sexueller Missbrauch/ Sexualisierte Gewalt

Definition¹

Sexualisierte Gewalt und sexualisierter Machtmissbrauch sind Begriffe, die „sexuelle Gewalt“ nach feministischem Verständnis als Ausübung von Macht interpretieren. Sie werden Handlungen mit geschlechtlichem Bezug ohne Einwilligung beziehungsweise Einwilligungsfähigkeit des Betroffenen und insbesondere Delikten wie zum Beispiel sexuelle Nötigung, Vergewaltigung und sexueller Missbrauch von Kindern übergeordnet. Sexualisierte Gewalt wird dabei der physischen Gewalt (zum Beispiel Körperverletzung und Misshandlung von Schutzbefohlenen) und der psychischen Gewalt nebengeordnet.

Der Ausdruck „Gewalt“ trifft die Wertung, dass die Täter nicht Opfer im Sinn von Fehlritten und die Opfer nicht Mittäter im Sinn von Provokateuren seien. Als Verletzungen, als Folgen von Gewalt, zählen ausdrücklich auch seelische Traumata mit psycho-somatischen Folgen. Die Grenzen zwischen Gewalt und Machtmissbrauch sind hierbei fließend.

Allgemein anerkannt ist heute, dass es weibliche und männliche Opfer im Kindes-, Jugendlichen- und Erwachsenenleben gibt sowie weibliche und männliche Täter.

¹ „Sexualisierte Gewalt“, https://de.wikipedia.org/wiki/Sexualisierte_Gewalt

Formen²

Zu den Formen sexualisierter Gewalterfahrung in Kindheit und Jugend und Erwachsenenalter zählen nach dieser Definition beispielsweise:

- Ungewolltes Berühren, Küssen oder auf den Schoß nehmen
- Sexuelles Belästigen und Bedrängen
- Drängen oder Erzwingen von Geschlechtsverkehr oder sexuellen Handlungen
- Drängen oder Zwingen zum Anschauen von oder Mitwirken in pornografischen Handlungen in Fotografie, Film oder Internetchat
- Drohungen für den Fall, dass sich das Opfer nicht auf sexuelle Handlungen einließe
- Verheiratung minderjähriger Frauen

Ziele dieser Präventionsarbeit³

Zentrale Inhalte der Präventionsarbeit an der Grundschule zielt auf Strategien des Widerstands gegen Gewalt auf und Hilfen bei der Aufdeckung von Gewalt. Hierzu gehört insbesondere das Wissen des Kindes mit Bezug auf:

² „Sexualisierte Gewalt“, https://de.wikipedia.org/wiki/Sexualisierte_Gewalt

³ „Sexualisierte Gewalt“, https://de.wikipedia.org/wiki/Sexualisierte_Gewalt

- das Bestimmungsrecht des Kindes über den eigenen Körper
- die Wahrnehmung von Gefühlen/Vertrauen auf die eigene Intuition
- die Unterscheidung zwischen „guten“, „schlechten“ und „komischen“ Berührungen
- das Recht des Kindes, Nein zu sagen, wenn jemand es auf eine Art berührt, die ihm nicht gefällt
- die Existenz „guter“ und „schlechter“ Geheimnisse
- Unterstützungsangebote für das Kind
- die Sexualerziehung

Umsetzung in Klasse 1 - 4

Klasse 1

UE: 4

Ziele:

- Die Wahrnehmung von Gefühlen/Vertrauen auf die eigene Intuition
- Das Bestimmungsrecht des Kindes über den eigenen Körper
- Das Recht des Kindes, Nein zu sagen, wenn jemand es auf eine Art berührt, die ihm nicht gefällt

Bilderbuchvorschläge:

- Veronica Ferres, Julia Ginsbach: Fass mich nicht an! cbj, 2009, S.32
- Edith Schreiber-Wicke: Der Neinrich. Thienemann ein Imprint der Thienemann-Esslinger Verlag, 2001, S. 32
- Gisela Braun, Dorothee Wolters: Das große und das kleine NEIN. Verlag an der Ruhr 1997, S.17
- Ich sag NEIN: Arbeitsmaterialien gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen; Verlag an der Ruhr 2008
- Mies van Hout: Heute bin ich. aracari verlag, 2012, 48 Seiten

Klasse 2:

UE: 7-10 UE

- 3 UE Verdächtiges Ansprechen/ Theater mit der Jugendverkehrsschule
- 1UE Nachbesprechung
- 1 UE Notfallinseln im Stadtteil aufsuchen/ besprechen
- 2 UE Kummerlummer basteln (in Kombination mit KW)

Ziele:

- Das Bestimmungsrecht des Kindes über den eigenen Körper
- Das Recht des Kindes, Nein zu sagen, wenn jemand es auf eine Art berührt, die ihm nicht gefällt
- die Existenz „guter“ und „schlechter“ Geheimnisse
- Unterstützungsangebote für das Kind

Bilderbuchvorschläge:

- Lydia Keune-Sekula: Kummerkönig. mebes & noack; Auflage: 2016, 30 Seiten
- Gisela Braun, Dorothee Wolters: Das große und das kleine NEIN. Verlag an der Ruhr 1997, 17 Seiten
- Ich sag NEIN: Arbeitsmaterialien gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen; Verlag an der Ruhr
- Susa Apenrade, Miriam Cordes: Ich bin stark, ich geh nicht mit: Ein spielerisches Verhaltenstraining. Arena, 2010

Klasse 3:

UE: 6 UE

Ziele:

- das Bestimmungsrecht des Kindes über den eigenen Körper
- die Wahrnehmung von Gefühlen/Vertrauen auf die eigene Intuition
- die Unterscheidung zwischen „guten“, „schlechten“ und „komischen“ Berührungen
- das Recht des Kindes, Nein zu sagen, wenn jemand es auf eine Art berührt, die ihm nicht gefällt
- die Existenz „guter“ und „schlechter“ Geheimnisse
- Unterstützungsangebote für das Kind

Klasse 4:

UE: 10 UE

2 UE Film und Nachbesprechung

Ziel:

- das Bestimmungsrecht des Kindes über den eigenen Körper
- die Wahrnehmung von Gefühlen/Vertrauen auf die eigene Intuition
- die Unterscheidung zwischen „guten“, „schlechten“ und „komischen“ Berührungen
- das Recht des Kindes, Nein zu sagen, wenn jemand es auf eine Art berührt, die ihm nicht gefällt
- die Existenz „guter“ und „schlechter“ Geheimnisse
- Unterstützungsangebote für das Kind
- die Sexualerziehung

Buchvorschläge:

- Annette Weber: Praxishilfen zur Sexualerziehung in der Grundschule. Verlag an der Ruhr, 2008. 72 Seiten
- Gisela Braun, Dorothee Wolters: Das große und das kleine NEIN. Verlag an der Ruhr 1997, 17 Seiten

- Ich sag NEIN: Arbeitsmaterialien gegen den sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen; Verlag an der Ruhr
- Michal Snunit: Der Seelenvogel. Carlsen 1991. 92 Seiten
- Svenja Ernten: Religionsprojekt zu Der Seelenvogel. BVK Buch Verlag Kempen GmbH, 2016. 48 Seiten
- Film: „Glaub mir“; Wildwasser